

TOP 12

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Friesenheim	17.09.2024	öffentlich

**Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrsführung Einmündung Ruthen- in Brunckstraße – Überführung des
Provisoriums in eine dauerhafte Lösung**

Vorlage Nr.: 20240302



An den Ortsvorsteher
Herrn Thorsten Ralle

Luitpoldstr. 48
67063 Ludwigshafen

**Ortsbeiratsfraktion Lu-
Friesenheim**
Dr. Reinhard Herzog

Sprecher
Luitpoldstraße 163
67063 Ludwigshafen
Tel.: +49 172 74 74 710

Dr.reinhard.herzog@gmail.com

09.09.2024

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher, lieber Thorsten,

die Fraktion der CDU Friesenheim im Ortsbeirat Friesenheim bittet Sie, folgenden Antrag bei der nächsten Sitzung des Gremiums zu behandeln:

Antrag – Verkehrsführung Einmündung Ruthen- in Brunckstraße – Überführung des Provisoriums in eine dauerhafte Lösung

Die Fraktion CDU Friesenheim bittet den Ortsbeirat zu beschließen, bei der Verwaltung anzuregen bei der Überführung des Provisoriums in eine Dauerlösung, die weiterhin ungelösten Gefahrenquellen abzustellen und die Erfahrungen des Provisoriums in eine Dauerlösung einzuarbeiten.

Mit Bedauern stellen wir fest das die Verwaltung sich an nur einer Unfallursache (Bagatellunfälle, Streifunfälle) an dieser Einmündung abarbeitet und die Anregungen der Bürger unbeachtet lässt, wir respektieren diese Entscheidung. Eventuell gibt es hier verkehrsplanerische mittel- und langfristige Ziele, die uns nicht bewusst sind, sollte dies der Fall sein bitten wir uns, dem gesamten Ortsbeirat diese Ziele mitzuteilen. Die angestrebte Lösung ist den Bürgern und insbesondere den Anwohnern nicht zu vermitteln.

Wir müssen jedoch eindringlich darauf hinweisen das zumindest faktische Schwachstellen und Erfahrungen des Provisoriums einzuarbeiten sind, sowie den Wartungsstau an dieser Ampelanlage aufzulösen.

Wir möchten hier die anderen Lösungen und Anregung nun nicht mehr alle im Detail aufzählen, z.B. nutzen einer BikeBox in Kombination mit der bereits vorhanden Fahrradampel, einer Vorrangschaltung und allein durch den Wegfall der separaten Fahrradspur besseren Kurvenführung und mehr Platz. Dies würde die Einmündung ganzheitlich entschärfen.

Folgende Dinge sind zwingend zu lösen:

- Kontaktschleife auf der verbleibenden Fahrspur wird ausschließlich durch PKW/LKW aktiviert, nicht durch Zweiräder
 - diese ist nachts aktiv da die Brunckstraße eine Vorrangschaltung hat
- Provisorische Warnbarken versperren die Sicht. In der Dauerlösung ist eine gute Sichtbarkeit der Fahrradspur dringend gegeben
 - leider wurden bereits viele Beinaheunfälle beobachtet da der motorisierte Verkehr diese Spur nur schwer einsieht
- Anpassung der Schaltung der vorhandenen Fahrradampel
 - Problematisch bleibt das Rechts abbiegen, da die Fahrspur des Fahrradweges immer gekreuzt wird und in der Mehrzahl leider der Vorrang erzwungen wird indem weder geschaut, noch die Geschwindigkeit reduziert, noch bremsbereit gefahren wird.
 - Hier ist einer der Ampeln früher auf ROT zu stellen, aktuell ist nur die Grünphase versetzt.
- Stausituation
 - in den Stoßzeiten bildet sich ein langer Rückstau, die Kapazität einer Spur korrespondiert nicht mit der Verkehrsdichte und der Relevanz der Einmündung.
 - hier ist zu prüfen, ob und wie die Ampelschaltung mit Sensoren dynamisiert werden kann oder
 - in Stoßzeiten die Grünphase für die Ruthenstraße verlängert wird.
- Bus
 - trotz wenig Platz hält der Linienverkehr auf der Fahrbahn und provoziert riskante Überholmanöver, auch und insbesondere von Fahrradfahrern

- Reduktion der Anwohnerparkplätze auf der rechten Fahrbahnseite, so-
dass die Bushaltestelle leicht nach hinten versetzt werden kann und
der Bus genug Platz zum Einscheren hat.
Was früher aufgrund der 2 Spuren möglich war, daher ist dieses Phä-
nomen neu
- Einbinden dieser Einmündung in die Verkehrszählung
 - Leider wurde das Provisorium nicht statistisch begleitet und verändert
(Rückschnitt des Begleitgrüns -Einsicht in die Einmündung- erst mitten
im Versuch)
Diese Einmündung ist aber weiterhin wie mehrfach erwähnt alternativ-
los für den motorisierten Verkehr
 - Die ursprünglich für die „Friesenheimer Umgehung“ geplante Verkehrs-
führung unserer Kenntnis nach „auf Eis“ liegt, auch aufgrund nicht vor-
handener Grundstücke.
- Klare Beschilderung des Parkplatzes auf der gegenüberliegenden Seite
 - Es kommt immer wieder vor das der Verkehr aus dem Parkplatz auf
der gegenüberliegenden Seite dem Fahrradverkehr sehr nahe kommt
und Verkehrsteilnehmer auf dem Fußgängerüberweg gefährdet
 - Hier reicht vielleicht nur ein Schild an der Ampel „Fuß- und Radverkehr
kreuzt“
- Gelbes Blinklicht für Rechtsabbieger defekt – Ampel in der Ruthenstraße
 - vermutlich ist hier nur das Leuchtmittel defekt

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reinhard Herzog
Sprecher